

Endlich ist es soweit : die Eröffnung Depot am 22.-24.9.2017

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 105

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENDLICH ist es soweit: Die Eröffnung DEPOT am 22.–24.9.2017

Text: Max Hasler

Fotos: Anna Laich-Baer

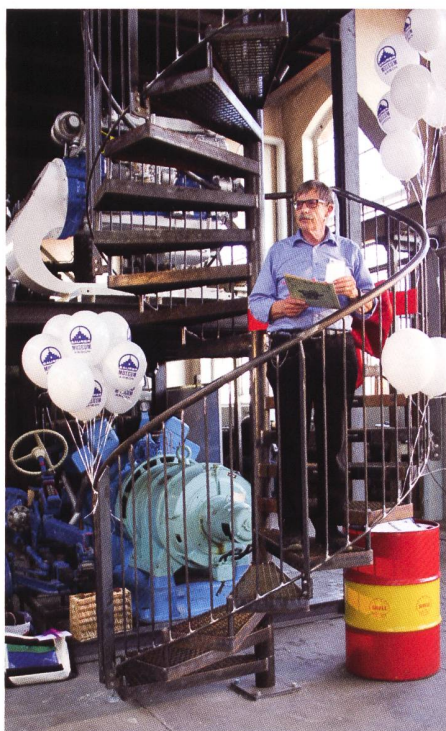
Was ist endlich soweit? Natürlich das DEPOT ist damit gemeint. Nach diversen auf und ab's und viel Arbeit können wir (der OCS) unsere Einstellhalle den Sponsoren und dem Publikum zeigen. Dafür haben wir das Wochenende vom 22.–24. September 2017 ausgesucht – und der Wettergott ist wohl auch ein Saurer Fan, er meinte es gut mit uns!

Am Freitagabend war es offiziell, für Mitglieder und Sponsoren. Unser Präsident Ruedi Baer begrüßte die Anwesenden mit launigen Worten. Er brauchte kein Podium dafür, für das war «sein» Turm ideal. Wir nennen ihn auch «Turm zu Baer». Am Treppenturm aus Stahl sind auch Tafeln mit den wichtigsten Sponsoren angebracht.



Am Freitag wurde auch unser Caminhão (das Fahrzeug aus Brasilien) vorgeführt und der eine oder andere grosszügige Sponsor durfte ein Stück mitfahren. Markus Vonwiller mit seiner Reparatur Truppe hatte sich ganz schön ins Zeug gelegt. Dank an alle!

Auch der Projektleiter Armin Kneubühler liess in seiner Rede das ganze Entstehen und den Umbau (mit und ohne Probleme) Revue passieren. Ja, es wurden ca. 750 Stunden um Gottes Lohn, und ein paar kräftige Fluchwörter, hinter uns gebracht. Die arboner Video-Group hat über diese Eröffnung ein wunderschönes Video gedreht, das man in Youtube anschauen kann.



Am Samstag und Sonntag war bei uns Tag der offenen Tür. Arboner und sehr viele Saurer Fans von überall her bestaunten was das Saurer Museum DEPOT noch so hat. Mit dem SV2C – dem kleinen Postauto von der Griesalp – wurden Rundfahrten angeboten. Der Weg durch das ehemalige Werk2 war für viele etwas Spezielles. Auch die Musikschule zeigte ihre Räumlichkeiten, umrahmten die Eröffnung mit Darbietungen und sorgte mit ihrer Festwirtschaft für das leibliche wohl.



Am Nachmittag wurde uns ein weiteres wunderschönes Fahrzeug überbracht. Ein Tanklöschfahrzeug Saurer 5D mit einer Kabine für 13 Personen. Zwei weitere Saurer Feuerwehrfahrzeuge (Landlöschzug) begleiteten den «Pensionär Peterli» nach Arbon. Auch ein freiwilliger Verein stellte den 5D mit Aufbau vom Carrosseriewerk Aarburg in vielen Stunden wieder auf die Räder – dank der Vereinigung zur alten Feuerwehrspritze. Es war ein wirklich gelungener Anlass über alle Tage gesehen. Interessierte Besucher, gutgelaunte Menschen und nicht zu Letzt das perfekte Wetter. Auch die Spielplatz Einweihung am Sonntag von der Stadt Arbon war ein grosser Erfolg. Schön konnten wir in wohl zeitaufwändiger und doch spannender Zusammenarbeit (mit der Musikschule Arbon und der Stadt Arbon) diesen Event auf die Beine stellen!



Die Besucher gingen mit vielen Eindrücken nach Hause. Nun wird noch das eine oder andere etwa schöner platziert, aber viel umstellen ist nicht möglich. Denn es ist ein DEPOT und kein Museum – unser Museum ist am See. Allen Kollegen die etwas Zeit für diesen Anlass übrig hatten und natürlich für alle «Chrapfer», die sich beim Umbau ins Zeug legten: im Namen vom OCS, vielen vielen Dank!



Oben: Das Buffet, auf einem alten Saurer-Werkstattwägeli

Mitte: Bert Brunner am Sticken auf der neu revidierten Handstickmaschine

Unten: Hans Fischer, einer unserer wichtigen Sponsoren, kann gut lachen: es ist vollbracht!